

Liebe Schwestern und Brüder!

Herzliche Grüße von Ihrem Kaplan Bavanu, Vijaya Raju!

Mit 1,3 Mrd. Einwohnern ist Indien bevölkerungsmäßig das zweitgrößte Land auf der Erde. Trotz des Wirtschaftsbooms in Indien in den vergangenen Jahren leben immer noch mehr als ein Drittel aller Inder unter der Armutsgrenze. Menschen aus ländlichen Gebieten mit wenig Bildung sehen häufig keine andere Möglichkeit, als ihre Kinder aus den Schulen zu nehmen und arbeiten zu lassen, um die Familie zu ernähren.

Zur harten Realität gehört es somit, dass nach Aussage der "International Labour Organisation" 50 Millionen indische Mädchen und Jungen jeden Morgen in Steinbrüchen und Fabriken arbeiten, anstatt zur Schule zu gehen. Indische Kinder im Alter zwischen 12 und 17 Jahren arbeiten bis zu 16 Stunden täglich, um mit dem Lohn ihre Familien zu unterstützen.

Die 'Roman Catholic Mission Grundschule' in dem Dorf 'Telugu Rao Palem' besuchen 63 Kinder. Diese Schule liegt in dem Armenviertel des Bistums Vijayawada, aus dem ich (Kaplan Bavanu) komme. Die Einwohner des Dorfes arbeiten auf dem Land für einen Tageslohn von Rs. 150 (Euro 2) pro Tag. Die Eltern können sich die Schulgebühren, Schulkleidung, Schulbücher für ihre Kinder nicht leisten. Viele Kinder müssen die Schule abbrechen, da die Eltern die Kosten nicht aufbringen können.

Mit Ihrer großzügigen Hilfe können Sie die Bildung dieser Kinder unterstützen und ihnen eine Zukunft schenken:

Ein Schul-Rucksack kostet 8 € (= Indische Rs. 640)

Schuluniform (Kleidung) für ein Kind kostet 20 € (= Indische Rs. 1.600)

Schulbücher für ein Kind kosten 20 € (= Indische Rs. 1.600)

Schulgebühren (Englisch Medium Schule) für ein Kind 130 € (= Indische Rs. 10.500)

Ich bedanke mich bei jedem Spender und jeder Spenderin im Namen von diesen bedürftigen Kindern. Ich möchte Ihnen versichern, dass Ihre Anliegen im Gebet dieser Kinder und in meinem Gebet stets eingeschlossen werden. Zudem verspreche ich Ihnen, dass die gesamten Spenden bei den bedürftigen Familien ankommen und für die Schulbildung investiert werden.

Mein besonderer Dank gilt dem MGV Herzfeld-Hovestadt und New Generation Lippetal e.V., die dieses Benefiz-Konzert neben dem Anidaso-Ghana-Projekt für die indischen Kinder in meiner Heimat organisiert und musikalisch gestaltet haben.

Einen herzlichen Dank an alle Spender!

Ihr Kaplan Bavanu



